

Regionaler Workshop (Mitte) – Call 5

ab 09:00 ANKUNFT UND KAFFEE

09:30 – 09:45 BEGRÜßUNG UND WARM-UP

09:45 – 10:15 INTERREG NORDWESTEUROPA

- Territoriale Herausforderungen und Chancen
- Kernbotschaften zu Förderfähigkeit und Bewertungskriterien

10:15 – 11:00 WIE SCHREIBE ICH EINEN ÜBERZEUGENDEN PROJEKTANTRAG ?

- Wie beschreibe ich „Territorialität“?
- Wie begründe ich die Relevanz meines Projektes?
- Wie baue ich eine starke transnationale Partnerschaft auf?

11:00 – 11:15 KAFFEPAUSE

11:15 – 11:45 WIE STRUKTURIERE ICH MEIN PROJEKT?

- Was ist die Interventionslogik?
- Was sind Outputs und Ergebnisse?
- Welche Arten von Investitionen sind möglich?

11:45 – 12:00 WIE PLANE ICH MEIN BUDGET?

- Kostenoptionen und förderfähige Ausgaben
- Monitoring und Kontrollinstanzen

12:10– 12:20 WIE ERSTELLE ICH EINEN ANTRAG AUF JEMS?

- Abschnitte auf JEMS und ihre Besonderheiten
- Sonstiges: Partnerschaftsvereinbarungen, Bonitätsprüfung, Beihilfe

12:20 – 13:00 ERFAHRUNGSBERICHTE AUS DER PRAXIS

Interreg NWE-Projekt „ResNRJWater“ | Anke Althoff, Projektkoordinatorin
Interreg NWE-Projekt „CASCADE“ | Tim Scholze, Projektkoordinator

13:00 – 13:30 LEICHTES LUNCH

ab 13:30 AUF WUNSCH: INDIVIDUELLE BERATUNGEN IHRER PROJEKTIDEE

Beratung durch Kontaktstelle und Gemeinsames Sekretariat des Programms | Dauer ca.
20 Min je Projektidee | Zusendung der Projektskizze bis 24. September.